



## MIT RÜCKENWIND ÜBER DEN CAMPUS

*Flensburg, 23.10.2015 – Neuer Teilnehmerinnenrekord beim Studieninfotag für Schülerinnen an der Fachhochschule Flensburg: 36 junge Frauen erkundeten die Hochschule und ihre eigenen Zukunftsperspektiven.*

Rückenwind für das Team um die Gleichstellungsbeauftragte Alice Juraschek, die sich über fast 40 Teilnehmerinnen freute. Und Rückenwind für die jungen Frauen, die den Campus und ihre Zukunft erkundeten. In zwei Workshops, in denen die jungen Frauen gemeinsam mit Alice Juraschek und Helga Wieber, an der FH zuständig für die psychosoziale Studienberatung, überlegten die Teilnehmerinnen, welche Interessen, Neigungen und Abneigungen zu welchen Studiengängen und Berufsbildern führen können. Auch ein Überblick über die verschiedenen an der FH angebotenen Studiengänge durfte nicht fehlen.

„Die Nachfrage in diesem Jahr war riesig. Wir hätten noch eine dritte Workshop-Gruppe aufmachen können“, freut sich Alice Juraschek. „Insgesamt hatten wir heute eine bunt gemischte Gruppe zu Gast an der FH. Sowohl Schülerinnen als auch junge Frauen in der Ausbildung und Teilnehmerinnen, die schon im Berufsleben stehen.“ Eines aber hatten alle Teilnehmerinnen gemeinsam: Sie treibt die Frage um, ob ein Studium das Richtige für sie ist.

„Der Workshop war super. Ich fühle mich jetzt viel sicherer dabei, mich zwischen all den Möglichkeiten für eine passende zu entscheiden“, beschrieb eine der Teilnehmerinnen das Ergebnis des Vormittages. Zum Mittag ging es für die jungen Frauen in die Mensa, wo sie auf fünf Studentinnen trafen, die schon während des Essens die ersten Fragen beantworteten. Alle fünf studieren an der Fachhochschule technische Fächer, zum Beispiel im Bereich Energie und Schiffstechnik. Nach dem Essen gab es dann Zeit für eine Campusführung und die Studentinnen berichteten von ihren ganz individuellen Wegen zum Studium. „Dieser Teil des Tages war auch für mich extrem spannend, weil jede ihren ganz eigenen und nicht immer den erwartbaren geraden Weg zum Studium gegangen ist“, resümiert Alice Juraschek.

Nach einer Feedback-Runde und einer Verlosung von Rückenwind-Andenken, durften die Teilnehmerinnen am Nachmittag in reguläre Lehrveranstaltungen hineinschnuppern, von Thermodynamik über Elektrotechnik bis hin zu Werkstofftechnik war einiges geboten.

„Dass wir ein echtes Seminar mitmachen dürfen, ist richtig gut. So kann ich jetzt gleich noch testen, wie sich so ein Studium anfühlen könnte. Und noch besser einschätzen, ob das was für mich ist“, freute sich eine der Teilnehmerinnen.